

Stefan Großmann an Arthur Schnitzler, 27. 9. 1907

|Freie Volksbühne

Wien VI/1

Mariahilferstraße Nr. 89.

Postsparkassen-Konto Nr. 87.544.

Wiener Freie Volksbühne

Wien

Wien, am 27. Augt. 1907

Mariahilferstraße, Wien

5 Herrn Arthur Schnitzler Wien

Wien

Sehr verehrter Herr.

Würden Sie, verehrter Herr, einmal an einem Abend vor Mitgliedern der Freien Volksbühne eigene Dichtungen vorlesen woll^{te}en?

Wiener Freie Volksbühne

10 Für eine andächtig u aufmerksam laufschende Zuhörerfchaft, aus der Elite der Wiener Arbeiterfchaft zufammengesetzt, kann ich mich verbürgen.

Wien

Wir würden die Vorlefung an einem Donnerstag oder Mittwochabend in einem fchönen Verfammlungfhaal veranstalten und zwar, wenn es Ihnen recht wäre, fchon Mitte Oktober.

15 ~~Hierbei~~ Es würde uns große Freude bereiten, wenn Sie Ihre freundliche Entscheidung bald bekanntgeben wollten.

Mit der Versicherung dankbarer Ergebenheit

f. d. Fr. V.

Stefan Großmann

Wiener Freie Volksbühne

Wien I. Graben 29^a

Graben

O CUL, Schnitzler, B 34.

Brief, 1 Blatt (Briefpapier mit Trauerrand), 1 Seite

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: 1) mit Bleistift die Monatsangabe korrigiert: »Sept. –« 2) mit rotem Buntstift eine Unterstreichung

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »3«

3 *Augst.*] Es dürfte sich um einen Schreibirrtum handeln, der schon von Schnitzler korrigiert wurde.